

Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur für

Landschaftsarchitektur

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Februar 2025 eine Professur für Landschaftsarchitektur zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 10.000 Studierenden und über 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

In der Forschung liegen die zentralen Aufgaben des derzeitigen Departments für Raum, Landschaft und Infrastruktur in der Analyse, Planung und Entwicklung von nachhaltigen Landschaften und Räumen aus ingenieurwissenschaftlichen, planerischen und gestalterischen Perspektiven. Strategische Ziele sind die Integration von Grundlagenforschung mit angewandter Forschung und dem Management von natürlichen Ressourcen, woraus sich Kooperationen innerhalb und außerhalb des Departments und der BOKU ergeben. Das Department ist zentral für das Bachelor- und Masterstudienprogramm Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur zuständig und vermittelt in weiteren Bachelor- und Masterstudienprogrammen an der BOKU Kenntnisse und Fertigkeiten.

Das Institut für Landschaftsarchitektur, an dem die Professur angesiedelt sein wird, beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit Entwurf und Gestaltung von Freiräumen und Landschaft. Ziel ist die nachhaltige Entwicklung qualitätsvoller Lebensräume. Aktuelle globale Herausforderungen wie Klimawandel, Urbanisierung, soziale Gerechtigkeit und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen stehen dabei im Fokus. In Grundlagenforschung und angewandter Forschung kommen qualitative, quantitative, sozialwissenschaftliche und entwurfsbasierte Methoden zur Anwendung.

Es werden folgende Themenfelder in Lehre und Forschung bearbeitet:

- Gestaltung von urbanen und ruralen Freiräumen
- Urbane Transformation und Transformation urbaner Freiräume
- Landschaft und Infrastruktur
- Entwurfswettbewerbe
- Geschichte der Landschaftsarchitektur
- Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur
- Entwurfs- und Darstellungsmethoden

Es wird erwartet, dass sich der*die Bewerber*in aktiv in den zeitgenössischen nationalen und internationalen Diskurs der Landschaftsarchitektur auf allen Maßstabsebenen einbringt. Zentrale Aufgaben der Professur sind die Weiterentwicklung und Vermittlung von Theorien und Methoden der Landschaftsarchitektur mit einem Fokus auf Entwurf, Objekt- und Freiraumplanung. Dazu zählen digitale und analoge Arbeitsweisen in Analyse, Entwurf und Darstellung.

Im Rahmen der Professur ist forschungsgeleitete Lehre und die Betreuung von Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterstudium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur sowie weiterer Studien und für Doktoratsstudien der BOKU anzubieten. Präsenz an der Universität wird erwartet.

Es wird erwartet, dass der*die Bewerber*in an der Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung neuer Modulstudien (Bachelor und Master) mitwirkt. Der*die Bewerber*in soll Betrieb und Entwicklung des Archivs Österreichischer Landschaftsarchitektur LArchiv, das im Institut für Landschaftsarchitektur

integriert ist, aktiv unterstützen. Die Person soll die Landschaftsarchitektur an der Schnittstelle zu benachbarten Disziplinen wie Landschaftsplanung, Raumplanung, Städtebau, Architektur und Kunst positionieren und innerhalb der BOKU sowie nach außen vertreten.

Anforderungsprofil:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige internationale facheinschlägige Lehrbefugnis (*venia docendi*) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet.
- Fundierte internationale Forschungserfahrung.
- Fundierte Erfahrung in Entwurf, Planung und Ausführung von landschaftsarchitektonischen Projekten.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation; Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Univ.-Prof. Dr. Gernot Stöglehner, Telefon: +43 1 47654 85501, E-Mail: gernot.stoeglehner@boku.ac.at.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als **eine PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den unten angeführten Informationen **in englischer Sprache** bis spätestens **25. Mai 2024** per E-Mail an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien: berufungen@boku.ac.at

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID (inkl. Lehrportfolio – Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/teachingportfolio>).
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.



Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (6.362,50 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at>